



MTA Basis (Zwischenprüfung)
Fragen zum Thema Sprechfunk ohne Lösung

1. Wofür werden Handfunkgeräte in der Regel verwendet?

- a) Funkverbindung von Feststation zu Fahrzeug
- b) Funkverbindung von Einsatzkraft zu Einsatzkraft an der Einsatzstelle
- c) Funkverbindung von Fahrzeug zu Fahrzeug

2. Was ist zu tun, wenn im Sprechfunk eine Notfallmeldung abgesetzt wird?

- a) Nichts, der normale Sprechfunkverkehr kann fort- gesetzt werden
- b) Es antworten sofort alle auf die Notfallmeldung
- c) Der bestehende Sprechfunkverkehr ist zu unterbrechen

3. Bei welcher Aufzählung gehören sämtliche Behörden/ Organisationen zu den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)?

- a) Malteser-Hilfsdienst, ADAC, Luftrettungsstaffel Bayern
- b) Berufsfeuerwehr, Telekom, Bundespolizei
- c) Polizei, Bundeszollverwaltung, Freiwillige Feuerwehren

4. Ein Anruf ist durch folgende Anrufantwort zu bestätigen...

- a) „(Rufname) hört!“
- b) „(Rufname) absetzen!“
- c) „Hier (Rufname), kommen!“

5. Wie wird ein Gespräch im Funkverkehr beendet?

- a) „Ende mit Florian Würzburg“
- b) Mit „Ende“ ohne weitere Zusätze
- c) Mit Wiederholung des Funkgespräches

6. Von welchen Faktoren hängt die Reichweite einer Funkverbindung ab?

- a) Gruppeneinteilung/Kanaleinteilung
- b) Akkuzustand
- c) Bebauung, Geländeform und ggf. Witterung

7. Der Sprechfunkverkehr wird eröffnet durch...

- a) die Gegenstelle
- b) den Anruf
- c) den Einsatzleiter

8. Welcher Grundsatz ist unter anderem beim Sprechfunkverkehr zu beachten?

- a) Schnell und deutlich sprechen
- b) Nicht zu laut sprechen
- c) Abkürzungen benutzen (Zeitersparnis)



9. Am Einsatzort angekommen, stellen Sie fest, dass Sie eine schlechte Verbindung zur Leitstelle haben. Welche Maßnahme ist jetzt richtig?

- a) Ausfall der Relaisfunkstelle/Basisstation über Telefon melden
- b) Standort verändern
- c) Umschalten auf Oberband-Gegenverkehr bzw. eine andere Gruppe

10. Eine formlose Nachricht ist...

- a) eine Meldung
- b) eine Durchsage
- c) ein Spruch

11. Eine Lagemeldung enthält in der Regel folgende Angaben:

- a) Einsatzort, Lage, Schadenshöhe
- b) Lage, Maßnahmen, Uhrzeit
- c) Einsatzort, Lage, Maßnahmen, Zeit-/Kräftebedarf

12. Bei der Durchgabe einer Nachricht hat sich der Sprechfunker versprochen und will den Fehler richtigstellen. Welche Formulierung ist richtig?

- a) Die Verpflegung trifft in einer Stunde - ich berichtige - in einer halben Stunde ein, kommen
- b) Die Verpflegung trifft in einer Stunde - ich verbessere - in einer halben Stunde ein, kommen
- c) Wiederhole - in einer halben Stunde ein, kommen

13. Wann ist eine Lagemeldung erforderlich?

- a) Wenn die Lage festgestellt (erkundet) wurde oder sich wesentlich verändert hat
- b) Gleich nach dem Ausrücken
- c) Wenn der Einsatzbefehl hierfür Zeit lässt

14. Die Funkalarmierung ist ein Verfahren zum...

- a) Übermitteln von Nachrichtentexten
- b) Alarmieren von Fahrzeugen an der Einsatzstelle
- c) Alarmieren von Führungs- und Einsatzkräften

15. Welches ist die richtige Buchstabierweise des Wortes „Duplex“?

- a) Dora-Ulrich-Paula-Ludwig-Emil-Xantippe
- b) Delta-Ulrich-Paula-Ludwig-Erich-Xantippe
- c) Dora-Ulrich-Paul-Ludwig-Emil-Xantippe

16. Welche Vorschrift regelt die Durchführung des Sprechfunkverkehrs?

- a) BOS-Funkrichtlinie
- b) PDV 810 / DV 810
- c) Vollzugsbekanntmachung BayFwG

17. Nach welchen Gesetzmäßigkeiten breiten sich UKW-Funkwellen aus?

- a) Sie folgen dem Verlauf der Erdkrümmung
- b) Sie breiten sich mit Schallgeschwindigkeit aus
- c) Sie breiten sich fast genauso aus wie Lichtstrahlen



Zwischenprüfung MTA Landkreis Dingolfing-Landau

18. Eigenhändiges Ändern einer Nachricht ist dem Betriebspersonal...

- a) in Einzelfällen erlaubt
- b) verboten
- c) freigestellt